"Hope"Ein modernes Märchen, dass sich nichts sehnlicher wünscht, als eine wah

Hallo Mishka und Klemens,
vielen Dank für Eure erste Beurteilung!
Ja, diese Zeitfehler sind unter vielem Anderen, eine große Schwäche von mir, die ist mir erst beim Buchschreiben so richtig aufgefallen.
Leider hatte ich nur eine sehr einfache Schulbildung und ehrlich gesagt, in meiner Schulzeit auch gar keinen Bock, daran was zu ändern. Das rächt sich irgendwann. Nur ein kleines Beispiel: das Wort Präteritum musste ich erst mal googlen, um zu erfahren, was es bedeutet...
Den Fehler beim Unfall der Eltern sehe ich jetzt auch. :red: Ich werde diesen Unfallhergang aus dem Text herausnehmen, noch mehr ausbauen und gut überarbeiten, auch die Logik und Realität und ihn als Einspieler, als kleines Unterkapitel einbauen, das habe ich im späteren Buchbereich auch schon zwei mal gemacht, um die Hintergründe diverser Terroranschläge zu erklären. (bei Tom Clancy und Clive Cussler abgeschaut :mrgreen:)

Natürlich würde ich mein Buch gerne sofort veröffentlichen, jeder Autor wünscht sich das, hehe, aber ich weiß mittlerweile, dass es noch ein weiter, arbeitsreicher Weg dahin ist. Ich bin deshalb für jede Hilfe sehr dankbar!
Insgesamt, insbesondere wegen meiner fehlenden Bildung in der deutschen Sprache, werde ich nicht umhin kommen ein umfassendes, professionelles Lektorat machen zu lassen. Nur ist das leider sehr teuer.
Das Cover habe ich deshalb schon entworfen, weil es mir Spaß gemacht hat, meiner Geschichte ein Titelbild, oder Gesicht zu geben.

Auch Dir livingjukebox, vielen Dank für den Tipp, du hast vollkommen recht! Ich werde Peter Gent eine gehörige Verjüngungskur verabreichen.

Und bitte macht weiter so, viiiieeeeelen Dank schon mal!
Liebe Grüße
Peter

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de